

Indiana Tribune.

Erscheint —

Täglich und Sonntags.

Wochentags „Kritik“ liefert auch den „Krieg“.
Tantz per Woche, die Sonntags „Kritik“.
Der Tag kostet 15 Cents.
Der Tag kostet 15 Cents.

Office: 120 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 18. Juni 1886.

Ein „magnetisches“ Mädchen.

Es ist noch nicht lange her, dass Lulu Hurst, das „Wunder aus Georgia“, durch ihre geheimnisvollen „magnetischen“ Vorstellungen auf den öffentlichen Schaubühnen des Landes allgemeine Aufsehen erregte. Sogar die Männer der Wissenschaft, darunter gelehrte Universitätsprofessoren, verfolgten das Auftreten der jungen Dame mit großem Interesse und suchten vergeblich nach wissenschaftlichen Gründen, um die wunderbaren Leistungen des jungen Mädchens zu erklären. Jetzt ist das Rätsel gelöst.

Bei einer Zeit hatte ein anderes derartiges „Wunderkind“ in Ballads Theater in New York Vorstellungen gegeben, die genau so waren, wie diejenigen der Lulu Hurst. A. L. entdeckte eine so starke „magnetische Kraft“, dass jeder Sonnenstrahl, den sie einige Minuten lang in der Hand hielte, in kleine Stücke zerbrach. Ein Zeitungsmann hatte den Vorstellungen beigejewohnt und sich über dieselben mit christlichem Staunen gewundert, wie ein jeder andere Menschenkind auch.

Neulich traf der Zeitungsmann aus einer Straße in New York daselbe Mädchen. Es hatte einen großen Sonnenstrahl in der Hand, welcher sein Entstehen des Reporters durchaus keine Rührung auf haben zuwissen in den Händen des „Bauern“ in Süden zu brechen. Das fiel ihm auf. Er folgte der jungen Dame, bis sie in ein Hotel trat, wo er ihr seine Karte mit der Bitte um eine Unterredung überreichte.

Die Audienz wurde willig gewährt. Der gewiegte Zeitungsmann hüte sich, gleich mit der Karre herauszurücken, und suchte sich die Kunst des Mädchens erst durch einige Liebesschwüre zu gewinnen, die er in professionellem Stil anzuwenden verstand. Dann kam die Karte auf die „geheime magnetische Kraft“.

„Ob, das wollen Sie wissen,“ lachte das Mädchen vergnügt. „Da will ich Ihnen aber zuerst sagen, dass ich nie wieder mich gerührt habe, magnetische oder mesmerische Kräfte zu besitzen. Wenn A. L. dies gefragt hat, dann ist es nicht meine Schuld. Ich habe mir nur verpflichtet, für eine bestimmte Geldsumme gewisse Leistungen auf der Bühne vorzubringen, und habe meinen Contract auch ehrlich gehalten, es war aber kein Geheimnis und vorher Sie sich einmal, was halten Sie von der Leistung, mit dem Spazierstock? Wollen Sie auf eine Probe machen?“

Der Reporter willigte ein und stellte sich, getreu der Anweisung, steif und fest in Position, den Spazierstock zwischen beiden Händen, weit von sich getrennt. Jede Muskel seiner Arme war bis auf's Äußerste gespannt. Das Mädchen legte leicht ihre Hand auf die Mittel des Stockes, und nach einer kurzen Weile bog und krümmte sich der Reporter, wie ein Bürm. Es war ihm nicht möglich, den Druck der „arten Hand“ zu widerstehen. Keuchend und vor Anstrengung rot im Gesicht, musste er endlich den Stock sinken lassen.

Das Mädchen lachte. „Sehen Sie,“ erklärte sie alsdann, „die Geschichte ist ungeheuer einfach. Versuchen Sie einmal, ob es Ihnen nicht besser gehen wird, wenn Sie Ihre Muskeln nicht zu stark anspannen. Geben Sie getrost meinem Druck nach, ohne Ihre Arme so steif zu halten.“

Der Reporter folgte dem Gebot und blieb diesmal Sieger. Diesmal von Magnetismus keine Rache, das Mädchen mochte ihre Hand auf den Stock halten, so lange sie wollte. Der Reporter hielt seine Muskeln in natürlicher, ungezwungener Lage, was er früher nicht getan hatte. Jetzt wusste er wieder, was er zu tun hatte.

„Wie machen Sie es mit dem Aufheben der Stühle, wenn schwere Männer darauf sitzen?“ fragte er.

„Auch das ist nicht schwer,“ antwortete er, „man muss nur Kraft und etwas Geschicklichkeit haben. Die meisten Männer werfen sich so auf den Stuhl, dass die Vorwerke des Sessels laufen den Fußboden berühren. So fällt fast das ganze Gewicht auf die hinteren Beine. Prechtet man die Handflächen fest gegen die Seiten der Lehne, dann kann man bei einer Leibung leicht den Stuhl einige Zoll vom Boden heben. Hört das Publikum, dass der Stuhl mit plötzlichem Ruck wieder zu Boden fällt, dann ist es bestreitbar.“

„Bezug auf die Geschichte mit dem Sonnenstrahl tönen das Mädchen nicht geneigt zu sein, Entschuldungen zu machen. Nur sage sie noch, das Geschäft bezahlt sich nicht mehr. Es habe aufgehört, etwas Neues zu sein, und finde darum bei dem amerikanischen Publikum keinen Anhang mehr.“

Gastbrunnen in Flammen.

Es ist ein erbauenschauderlicher, aber auch für die Zuschauer nicht ungänglicher Anblick, wenn eine natürliche Gasquelle in Brand gerät. Ein furchtlich brannte ein solcher Brunnen in Pennsylvania, und die Gewalt, welche die unerträgliche Flamme entfacht, war so groß, dass in einem Augenblick eine Feuerfalle zum Himmel stieß, die mehrere hundert Fuß hoch war. Trotz aller Versuche war es lange Zeit unmöglich, die Flammen zu löschen, bis schließlich ein Feuerhaken hergestellt wurde, den man langsam bis zur Ränder des Brunnens stieß und dann durch eine mechanische Vorrichtung darunter lenkte, dass er die Entzündung verhinderte, wodurch die Flammen erstickt wurden.

Vor einigen Tagen wurde einer dieser Brunnen auf eine sehr sonderbare Weise in Brand gesetzt. Die Arbeiter hatten so tief gehoben, dass durch das Bohrloch schließlich eine geringe Quantität Gas in die Höhe drang. Blößlich entstand ein Gewitter, die Atmosphäre wurde schwül und drückend und es war nicht möglich, dass sich das Gas frei entwinden konnte. Die Arbeiter haben voraus, dass es Unheil geben werde. Sie machten sich aus dem Staube, so schnell sie konnten. Kaum waren sie auf einer sicherer Stelle angelangt, als ein jähres Blitzeinschlag das Gas in der Atmosphäre über dem Brunnen in Brand setzte. Sofort verbreiteten sich die Flammen bis zu dem Brunnen selber, und die Folge war, dass sich das Gas in den unteren Regionen des selben löste und mit furchtbarer Gewalt verhältnis, oder wird er vor ganz Frankreich für das in seiner Person verdeckte Recht, das Vaterland zu bewohnen, seine Stimme erheben? Alle seine Freunde glauben, dass der Graf bei dieser Gelegenheit aus der Kurzbalung, in die er sich bis jetzt einfloß, herausstehen und es noch immer eine Masse des Unrechts auf dem Lande einige jener Worte sagen wird, welche die Herzen mit Unwillen und Hoffnung erfüllen werden.

Der Jäger sagt schließlich, dass der „Roy“ nach seiner Verbannung seinen Aufenthalts wahrscheinlich in der Schweiz verbringen werde. Portugal und Österreich seien mehrere Tage. Die Gasflamme ragt hoch in die Luft hinaus, und es war ein seltsamer Anblick, wie sie vom Winde hin- und herbewegt wurde. Die ganze Umgebung war Nacht in weitestem Abstande verschwunden. Die verlassene Braut ist aus Schmerz wahnhaft geworden.

Zu derselben Zeit wurde nicht weit von dieser Orte ein anderer Gasbrunnen von Blitzen getroffen und brannte lange Zeit, ehe es gelang, des Feuers Herr zu werden. Von den gering um sich greifenden Flammen wurde das Eigenheim in der Umgebung nicht unbedenklich beschädigt.

Ein Feuer in den Dolden, ganz egal, ob es eine Gas- oder eine Petroleumquelle ergriff, ist immer sehr schwer zu löschen. In jedem Fall sind mit einem solchen Brände sehr erhebliche Verluste verbunden.

Gelehrte Zwecksteller.
aus der „Der. Vollheit.“

Der puritanische Geist der rohen Unzulässigkeit und unzulässigen Strenge hat in die neueren Zeiten hinein seine hässlichen Blutchen getrieben. In New Haven, einer kleinen Stadt in Massachusetts, wohnte noch vor 60 Jahren ein Lehrer, der seine Schüler auf die raffinirtesten Weise zu martern verstand. Er brüllte sich, ein Christ nach puritanischen Grundsätzen zu sein und pflegte zu Hause eigens mit seiner Familie zu beten, doch war seine christliche „Liebe“, sowohl er sie in der Schule zur Anwendung brachte etwas seltsamer Art.

Wiederholte sich er den Kindern, sich mit den Füßspitzen gegen eine Knie im Fussboden zu stemmen und sich vorüber so weit zu bücken, bis die Füße eine andere Knie berührten. Wenn dann die Muskel im Körper des Kindes bis aufs Blut gerissen waren, so schickte sich ein Freund hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Frisch Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin ein. Bischof folgte ihr dorthin und erschoss sie.

Fr. Kullmann in Coon Rapids, Iowa, war gerade dabei, sein Haus mit Schindeln zu decken, und hatte einige Nügel in seinem Mund. Ein Freund kam hinzu und ergriff eine lüderliche Gesichtsart, über die Hause einer Freundin